

Regionaler Wandel - der Weg in die Postwachstums-Gesellschaft

Regionen zeigen, wie hier und jetzt ein solidarisches, wachstumsbefreites und gutes Leben für alle möglich ist

Abschlussstagung des Forschungsvorhabens Trans_Regio am Samstag, 11.03.23 im Gemeinschaftsprojekt „Am Windberg“ (Thüringen)

Wenn es heute zur Realität gehört, dass parallel zu unserem Alltag 2.000km weiter östlich Menschen in Schützengräben oder Wohnquartieren gewaltsam ihr Leben verlieren und aus aller Welt Nachrichten von Dürre, Überschwemmungen, Artensterben, Ressourcenkriegen, Flüchtlingsströmen und aktivistem Widerstand zunehmen, ist es wohl Zeit, in der Entwicklung unserer Regionen mit einer neuen Tiefe des Wandels zu antworten.

Können wir uns darauf einigen, dass unser aktuelles Wirtschaftssystem mit seinem eingebauten Wachstumszwang abgelöst gehört?

Und wie sähen Begriffe wie Solidarität, Gemeinwohl, Postwachstum, Commons und Regeneration in einer gelebten regionalen Praxis aus? Wie geht das und welche Rolle spielen dabei bürger*innenschaftliche Initiativen, eine ermöglichende Verwaltung, eine weitsichtige Politik, eine verantwortungsbewusste Forschung und eine rücksichtsvolle Wirtschaft?

Dies ist der Rahmen, den wir mit Euch / Ihnen an diesem Tag aufspannen wollen.

Ablaufplan

Samstag, 11.03.

10:00 Begrüßung und Einführung

10:30 Ergebnisse des Projektes Trans_Regio:

- die Wanderausstellung (Landkarte der Regeneration)
- die Podcast-Reihe mit Expert*innen des GEN Netzwerks
- die Lernorte-Online-Kongresse 2022 und 2023
- die Wandelreise 2022: Film und Berichte

12:15 Berichte und Inputs zur Regionalentwicklung Teil I

- Vorstellung der geförderten Regionalentwicklungen im Rahmen des Projekts Trans_Regio
- ein Leitfaden zur Durchführung von nachhaltigen Regionalentwicklungen

13:00 Mittagspause

14:30 **Berichte und Inputs zur Regionalentwicklung Teil II**

- die es schon lange machen: 40 Jahre Regionalentwicklung im Wendland (mit Dieter Schaarschmidt)
- und die neuen: 100 Mitmach-Regionen (angefragt)
- auf dem Weg zu einer neuen Transformationstiefe: Postwachstum auf regionaler Ebene (mit Henning Austmann, Akademie des Wandels)
- öffentliche Unterstützung für den Wandel: das BMBF-Förderprogramm Stadt-Land-Plus (Veronika Jorch vom Umweltbundesamt)

15:30 **Workshops**

- Gelingensfaktoren für den regionalen Wandel – Austausch und Inspiration (mit Helene Urbain, Tino Horack und Stefan Althoff vom Projekt Trans_Regio)
- "Jenseits von richtig und falsch - Wertedilemmata als Basis einer lebensfreundlichen Gemeinschaft vor Ort" (mit Florian Wenzel, freiberuflicher Demokratietrainer, Initiator des Projekts Dorfgespräch (www.dorfgespraech.net))
- ein neues Schutzdach für gesellschaftlichen Wandel?: Rolle und Ressourcen der Kirche (angefragt)
- mit dem Mustern des Commonings solidarisches Wirtschaften & Wirken in überschaubaren Regionen fördern (mit Luisa Kleine von der Fuchsmühle/Hessen)
- die regionale Regeneration von Natur und Kulturlandschaft (mit Roland Lange vom Projekt Kannawurf Kulturlandschaft)

17:00 **Podiumsdiskussion: „Regionaler Wandel - der Weg in die Postwachstums-Gesellschaft"** mit vielen Expert*innen

17:45 **Ausblick** auf das kommende Projekt Trans_Regio2 und Verabschiedung

Es gibt die Möglichkeit, auch am Freitag Abend schon anzureisen und bis Sonntag Vormittag zu bleiben, denn wir wollen hier auch viele Räume öffnen für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch außerhalb des Programms.

Seid / Seien Sie herzlich eingeladen, auch an einer ersten Kennenlernrunde am Freitag Abend, der Abschlussfeier am Samstag Abend, einer Führung zum Lebenslernort am Windberg am Sonntag Vormittag und an einer Exkursion nach Weimar am Sonntag Nachmittag teilzunehmen.